



PROTOKOLL ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Förderung Dorfgemeinschaft Wommen e. V.

Am 15.02.2020 um 18 Uhr kamen im Dorfgemeinschaftshaus Wommen, Kirchrain 5 in 37293 Herleshausen 23 Mitglieder zur jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung zusammen (Anwesenheitsliste liegt als Anlage 2 bei). Davon waren 23 wahlberechtigt und 23 stimmberechtigt. Weiterhin war als Gast Herr Lars Böckmann (Bürgermeister) anwesend.

1. ERÖFFNUNG, BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Herr René Steinbrück begrüßte als Versammlungsleiter und Vereinsvorsitzender die Anwesenden herzlich.

Die Protokollführung erfolgt durch die Schriftführerin Sina Heichel.

René Steinbrück stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist und stellte die Tagesordnung gemäß Einladung vor. Abweichend zur Einladung wurde diese um den Punkt „Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2020“ erweitert.

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2020
7. Satzungsänderung (§§ 4 Abs. 7 | 8 Abs. 5, 11 | 9 Abs. 4 - 6, 8 | 10 Abs. 1 | 11 | 13 Abs. 2 der Satzung)
8. Projekte 2020
9. Grußworte der Gäste
10. Diverses

Per Handzeichen wurde diese Tagesordnungsvorschlag einstimmig angenommen.

2. BERICHT DES VORSITZENDEN

Der Vorsitzende René Steinbrück erläuterte die folgenden Tätigkeiten und Ereignisse des Geschäftsjahres 2019:

- 11.10.2019: Gründungsversammlung
- 20.10.2019: 1. Vorstandssitzung
- 29.10.2019: Antrag auf Förderung „Platz Da!“
- 04.11.2019: Teilnahme „Hand in Hand“
- 07.11.2019: Berichterstattung in der Werra-Rundschau
- 10.11.2019: Übergabe Überschuss 750 Jahrfeier durch Ortsbeirat
- 22.11.2019: Homepage geht online

- 30.11.2019: Teilnahme an Budenzauber
- 30.11.2019: 9. Platz „Hand in Hand“ – Preis 500 EUR
- 08.12.2019: 2. Vorstandssitzung
- 10.12.2019: Facebook Auftritt
- 31.12.2019: Silvesterparty

Weiterhin informierte er über den Mitgliedsbestand per 31.12.2019 (45 Mitglieder, davon 27 männlich und 18 weiblich).

3. BERICHT DES KASSIERERS

Der Kassierer Tobias Schmauch berichtete über die Einnahmen und Ausgaben und teilte den gesamten Überschuss per 31.12.2019 in Höhe von 6.422 EUR mit.

4. BERICHT DER KASSENPRÜFER

Andrea Raschke-Braun berichtete, dass bei der Kassenprüfung (Kassenprüfer Horst Börner und Andrea Raschke-Braun) eine einwandfreie Beleg- und Kassenführung festgestellt wurde.

5. ENTLASTUNG DES VORSTANDES

Andrea Raschke-Braun stellte den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

6. WAHL DER KASSENPRÜFER FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020

Durch René Steinbrück wurde vorgeschlagen die von der Versammlung vorgeschlagenen Kassenprüfer im Block durch Abstimmung mit Handzeichen zu wählen.

Der Vorschlag wurde durch die wahlberechtigten Mitglieder einstimmig angenommen.

Zur Wahl als Kassenprüfer/in stellten sich:

- Andrea Raschke-Braun
- Dirk Bodenstein

Als Kassenprüfer/in gewählt wurden

- Frau Andrea Braun geb. am 28.01.1974, Oberer Lerchberg 8 in 37393 Herleshausen
- Herr Dirk Bodenstein geb. 05.02.1982, Alter Bach 12 in 37293 Herleshausen

mit 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen. Die Gewählten nahmen die Wahl an.

7. SATZUNGSÄNDERUNG (§§ 4 Abs. 7 | 8 Abs. 5, 11 | 9 Abs. 4 - 6, 8 | 10 Abs. 1 | 11 | 13 Abs. 2 DER SATZUNG)

Der Versammlungsleiter stellte die mit der Einladung verschickten Satzungsänderungen nach einer kurzen Erläuterung zur Diskussion. Nach der Aussprache stellte der Versammlungsleiter die Satzungsänderungen unverändert zur Abstimmung. Die Satzungsänderungen wurden einstimmig angenommen. Die Satzungsänderungen wurden dem Protokoll in der beschlossenen Form als Anlage 1 beigelegt.

8. PROJEKTE 2020

Bezüglich des Spielplatzprojekts gab René Steinbrück einen Überblick zur finanziellen Ausstattung und zu den nächsten Teilzielen.

Weiterhin stellte er dar, dass die erste Dorfkinoveranstaltung mit gutem Erfolg stattgefunden hat und weitere Vorstellungen in 2020 erfolgen sollen.

Anschließend fragte er die Mitglieder, ob diese noch weitere Ideen oder Wünsche für in 2020 umzusetzende Projekte haben.

9. GRÜßWORTE DER GÄSTE

Danach gab René Steinbrück den Gästen die Möglichkeit ein Grußwort auszusprechen.

10. DIVERSES

Es gab eine Wortmeldung zum Punkt Diverses. Herr Otto Braun brachte die Idee mit ein, Nachmittage (Kaffee und Kuchen) für die ältere Generation mit anzubieten.

René Steinbrück schloss um 19.00 Uhr die Versammlung.

Wommen, 15.02.2020



René Steinbrück
- Vorsitzender -



Sina Heichel
- Schriftführerin -

ANLAGE 1

Satzungsänderungen

SATZUNG DER DORFGEMEINSCHAFT WOMMEN E.V.

§ 1 NAME UND SITZ

- (1) Der Verein führt den Namen: Förderung Dorfgemeinschaft Wommen e. V.
- (2) Der Verein hat seinen Sitz in Herleshausen - Wommen und ist im Vereinsregister Amtsgericht Eschwege eingetragen.
- (3) Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

§ 2 ZWECK UND GEMEINNÜTZIGKEIT DES VEREINS

- (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Der Zweck des Vereins ist die Förderung, Pflege und Erhaltung der dörflichen Gemeinschaft sowie der örtlichen Einrichtungen.
- (2) Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Beschaffung von Mitteln durch Spenden, Beiträge, Zuschüsse, sonstige Zuwendungen und weiterer erwirtschafteter Überschüsse sowie deren Weiterleitung zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke.
- (3) Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten, mit Ausnahme des Auslagensatzes, keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins.
- (4) Der Verein darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck fremd sind, begünstigen.
- (5) Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.

§ 3 AUFGABEN

Zu den vorrangigen Aufgaben des Vereins gehören insbesondere:

- (1) Die Beschaffung von Fördermitteln;
- (2) die Erhaltung und Pflege örtlicher Einrichtungen
- (3) und die Durchführung von geeigneten Veranstaltungen für Mitglieder und Interessenten zur Förderung der Dorfgemeinschaft.

§ 4 MITGLIEDSCHAFT

- (1) Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden. Über den schriftlichen Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht. Die Ablehnung des Aufnahmeantrags kann dem Antragsteller ohne Angabe von Gründen schriftlich mitgeteilt werden. Jugendliche unter 18 Jahren bedürfen der Zustimmung der/des gesetzlichen Vertreter/s.

- (2) Mitglieder des Vereins sind:
- Erwachsene,
 - Jugendliche (von 14 bis 17 Jahre),
 - Kinder (unter 14 Jahre),
 - Ehrenmitglieder (keine Altersbegrenzung).
- (3) Die Mitglieder sind verpflichtet die Vereinssatzung anzuerkennen, die Zwecke des Vereins zu fördern und zu unterstützen, die festgesetzten Mitgliedsbeiträge rechtzeitig zu entrichten, die Anordnungen des Vorstands und die Beschlüsse der Mitgliederversammlung zu respektieren.
- (4) Zu Ehrenmitgliedern mit allen Rechten aber ohne Pflichten können Mitglieder aufgrund langjähriger Verdienste oder außergewöhnlicher Leistungen auf Vorschlag des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung ernannt werden.
- (5) Die Mitgliedschaft endet mit dem Austritt, Ausschluss oder Tod des Mitglieds aus dem Verein.
- (6) Der freiwillige Austritt muss schriftlich dem Vorstand gegenüber erklärt werden. Er ist nur unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Die Mitgliedschaft ist nicht übertragbar.
- (7) Der Ausschluss aus dem Verein und derdie Streichung von der Mitgliederliste erfolgt:
- wenn das Mitglied trotz zweimaliger Mahnung an die zuletzt bekannte Adresse länger als drei Monate mit einer fälligen Beitragszahlung in Verzug ist, ohne dass eine soziale Notlage nachgewiesen wird.
 - ~~mit seiner fälligen Beitragszahlung in Verzug ist, ohne dass eine soziale Notlage nachgewiesen wird;~~
 - bei grobem Verstoß gegen die Satzung,
 - wegen unehrenhaften Verhaltens innerhalb oder außerhalb des Vereinslebens, wenn hierdurch die Interessen und das Ansehen des Vereins in der Öffentlichkeit oder vereinsintern schwerwiegend beeinträchtigt wirdwerden.

Über einen Ausschluss entscheidet der Vorstand mit einfacher Mehrheit der anwesenden Vorstandsmitglieder, nachdem dem betroffenen Mitglied rechtliches Gehör gewährt worden ist. Gegen den Ausschließungsbeschluss kann das Mitglied mit einer Frist von einem Monat nach Zugang die nächste Mitgliederversammlung anrufen.

Ein Ausschließungsantrag kann von jedem Mitglied gestellt werden. Bei Widerspruch des auszuschließenden Mitglieds entscheidet die Mitgliederversammlung endgültig über den Ausschluss.

Während des Ausschließungsverfahrens ruhen sämtliche Rechte des auszuschließenden Mitglieds. Bei Beendigung der Mitgliedschaft besteht kein Anspruch auf einen Teil am Vereinsvermögen oder einereine Beitragsrückerstattung.

- (8) Die Aufnahme in den Verein ist davon abhängig, dass sich das Mitglied für die Dauer seiner Mitgliedschaft verpflichtet am Bankeinzugsverfahren für die Mitgliedsbeiträge und Gebühren teilzunehmen. Das hat das Mitglied in der Eintrittserklärung rechtsverbindlich zu klären. Laufende Änderungen der Bankverbindung sind dem Verein mitzuteilen.

Kommentiert [RS1]: Redaktionelle Anpassung

Kommentiert [RS2]: Redaktionelle Anpassung

§ 5 BEITRÄGE

- (1) Die Mitglieder zahlen Mitgliedsbeiträge über deren Höhe und Fälligkeit der Vorstand jeweils für das folgende Geschäftsjahr entscheidet.
- (2) Mitgliedsbeiträge werden im Bankeinzugsverfahren mittels Lastschrift eingezogen. Das Mitglied hat sich hierzu bei Eintritt in den Verein zu verpflichten, eine unwiderrufliche Einzugsermächtigung zu erteilen sowie für eine ausreichende Deckung des bezogenen Kontos zu sorgen.
- (3) Die Aufnahme Minderjähriger bedarf der Zustimmung der gesetzlichen Vertreter, die mit dem minderjährigen Mitglied für die Entrichtung des Mitgliedsbeitrages dem Verein gegenüber gesamtschuldnerisch haften.
- (4) Das Mitglied hat für eine pünktliche Entrichtung des Beitrages Sorge zu tragen.
- (5) Weist das Konto eines Mitglieds zum Zeitpunkt der Abbuchung des Beitrages keine Deckung auf, so haftet das Mitglied dem Verein gegenüber für sämtliche dem Verein mit der Beitragseinziehung sowie eventuelle Rücklastschriften entstehende Kosten. Dies gilt auch für den Fall, dass ein bezogenes Konto erloschen ist und das Mitglied dies dem Verein nicht mitgeteilt hat.
- (6) Der Vorstand kann Beiträge stunden, ermäßigen oder erlassen.

§ 6 RECHTE DER MITGLIEDER

- (1) Mitglieder können ab dem 16. Lebensjahr wählen und ab dem 18. Lebensjahr gewählt werden.
- (2) Mitglieder, die noch nicht volljährig sind, haben, mit Ausnahme der Regelung in § 6 Nr. 1 der Satzung, kein Stimm- und Wahlrecht. Eine Vertretung durch ihre Eltern oder personensorgeberechtigte Elternteile bei Abstimmungen und Wahlen ist nicht statthaft. Es steht allen Mitgliedern das Rede- und Anwesenheitsrecht in den Mitgliederversammlungen zu.
- (3) Die stimmberechtigten Mitglieder haben das Recht, dem Vorstand und zur Mitgliederversammlung Anträge zu unterbreiten.
- (4) Anträge zu Satzungsänderungen müssen dem Vorstand sechs Wochen vor der Mitgliederversammlung eingereicht werden.
- (5) Alle Mitglieder sind berechtigt, an den Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen. Sie wählen den Vorstand. Eine Übertragung des Stimmrechts ist ausgeschlossen.

§ 7 ORGANE DES VEREINS

Die Organe des Vereins sind:

1. Vorstand,
2. Mitgliederversammlung.

§ 8 VORSTAND

- (1) Der Vorstand besteht aus
- dem/der Vorsitzenden,
 - dem/der stellvertretenden Vorsitzenden,
 - dem/der Kassierer/-in,
 - dem/der stellvertretenden Kassierer/-in,
 - dem/der Schriftführer/-in,
 - den/der Beisitzern/-innen,
 - und 2 Vertretern des Ortsbeirates.
- (2) Die Amtsinhaber sollen Vereinsmitglied sein. Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung und einen Aufgabenverteilungsplan geben.
- (3) Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der/die Vorsitzende, der/die stellvertretende Vorsitzende und der/die Kassierer/-in. Es gilt das Vieraugenprinzip. Jeweils zwei Vorstandsmitglieder sind gemeinsam zur Vertretung des Vereins berechtigt.
- (4) Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Vereins und erledigt alle Verwaltungsaufgaben sowie alle die Aufgaben, die nicht durch Satzung oder Gesetz einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:
- die Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und die Geschäftsführung des Vereins nach der Vereinsatzung,
 - Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung, die Leitung der Mitgliederversammlung durch den Vorsitzenden oder einen Stellvertreter,
 - die Festsetzung der Höhe und Fälligkeit von Beiträgen.
- (5) Die Mitglieder des Vorstandes werden für fünf Jahre gewählt und bleiben so lange im Amt, bis ein neuer Vorstand von der Mitgliederversammlung gewählt wird. [Maßgebend ist die Eintragung des neu gewählten Vorstandes in das Vereinsregister.](#)
- Die 2 Mitglieder des Ortsbeirates werden nicht gewählt, sondern vom Ortsbeirat benannt und müssen Mitglied des Vereins sein.
- (6) Scheidet ein Mitglied des Vorstandes in der laufenden Wahlperiode aus dem Amt, so kann sich der Vorstand aus dem Kreise der Vereinsmitglieder selbst durch Zuwahl ergänzen. Das hinzu gewählte Vorstandsmitglied hat die gleichen Rechte und Pflichten wie alle anderen Vorstandsmitglieder.
- (7) Die Beschlussfassung des Vorstandes erfolgt in Vorstandssitzungen, zu denen der Vorsitzende und im Verhinderungsfalle sein Vertreter nach Bedarf einlädt.
- (8) Im Einzelfall kann der Vorsitzende anordnen, dass die Beschlussfassung über einzelne Gegenstände im Umlaufverfahren per E-Mail erfolgt. Es gelten, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt wird, die Bestimmungen dieser Satzung. Der Vorsitzende legt die Frist zur Zustimmung zu einer Beschlussvorlage im Einzelfall fest. Die Frist muss mindestens sieben Tage ab Zugang der E-Mail-Vorlage sein.
- (9) Die E-Mail-Vorlage gilt dem Vorstandsmitglied als zugegangen, wenn dem Absender der E-Mail die Versendebestätigung vorliegt. Für den Nichtzugang ist der E-Mail-Empfänger

Kommentiert [RS3]: Löschung des Satzes, da ansonsten der neu gewählte Vorstand erst mit Eintragung ins Vereinsregister handlungsfähig ist. Bereits für die Beantragung der Eintragung ins Vereinsregister ist jedoch die Handlungsfähigkeit Voraussetzung.

beweispflichtig. Widerspricht ein Vorstandsmitglied der Beschlussfassung über E-Mail innerhalb der vom Vorsitzenden gesetzten Frist, muss der Vorsitzende zu einer Vorstandssitzung einladen.

(10) Gibt ein Vorstandsmitglied keine Stimme ab, so gilt dies als Enthaltung zum Umlaufverfahren und zur Beschlussvorlage.

~~(11) Der Vorstand kann besondere Vertreter gemäß § 30 BGB bestellen und abberufen und deren Wirkungskreis bestimmen.~~

~~(12)~~(11) Der Vorstand kann per Beschluss mit einfacher Mehrheit Vorstandsmitglieder und ehrenamtlich für den Verein nach dieser Satzung tätige Personen ihres Amtes entheben, wenn eine Verletzung von Amtspflichten oder- der Tatbestand der Unfähigkeit zur ordnungsgemäßen Amtsausübung vorliegt.

~~(13)~~(12) Dem Betroffenen ist vor der Entscheidung rechtliches Gehör zu gewähren. Gegen eine ordnungsgemäße Entscheidung des Vorstandes über die Amtsenthebung steht dem Betroffenen kein Rechtsmittel zu.

§ 9 MITGLIEDERVERSAMMLUNG

(1) Die Mitgliederversammlung ist zuständig für alle Aufgaben soweit diese nicht dem Vorstand obliegen. Sie ist ausschließlich zuständig für folgende Angelegenheiten:

- Entgegennahme des Jahresberichts des Vorstandes,
- Entlastung des Vorstandes,
- Wahl der Mitglieder des Vorstandes, der Kassenprüfer und weiterer Ehrenämter gemäß dieser Satzung,
- Ernennung von Ehrenmitgliedern,
- Änderung der Satzung (sofern Änderung Vorstandswahlen betreffen, werden sie vor den Wahlen durchgeführt),
- Beschlussfassung über Anträge der Mitglieder,
- Auflösung des Vereins.

(2) Die ordentliche Mitgliederversammlung soll im ersten Halbjahr eines jeden Jahres stattfinden. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung, für deren Berufung und Durchführung die gleichen Bestimmungen gelten wie für die ordentliche Mitgliederversammlung, ist einzuberufen, wenn der Vorstand die Einberufung aus wichtigem Grund beschließt oder ein Drittel der Mitglieder schriftlich dies unter Angabe der Gründe vom Vorstand verlangt.

(3) Die Mitgliederversammlung ist vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von zwei Wochen und unter Mitteilung der Tagesordnung schriftlich einzuberufen. Das Erfordernis der schriftlichen Einladung ist auch erfüllt, wenn die Einladung in elektronischer Form gemäß § 126 a BGB erfolgt. Der Fristenlauf für die Ladung beginnt mit dem Tag der Aufgabe der Einladung zur Post bzw. der Absendung der E-Mail. Maßgebend für die ordnungsgemäße Ladung ist die dem Vorstand letztbekannte Anschrift/letztbekannte E-Mail-Adresse des Mitgliedes.

Die Mitteilung von Adressänderungen/Änderungen von E-Mail-Adressen ist eine Bringschuld des Mitglieds. Jedes Mitglied kann bis spätestens zwei Wochen vor Beginn der Mitgliederversammlung schriftlich die Ergänzung der Tagesordnung verlangen. Fristgemäß gestellte Anträge sind nachträglich auf die Tagesordnung zu nehmen. Die Anträge, insofern diese nicht Satzungsänderungen oder die Auflösung des Vereins betreffen, müssen

Kommentiert [RS4]: Löschung da Absatz ohne unmissverständliche Regelung des Aufgaben- und Tätigkeitsbereich keine rechtliche Wirkung nach sich zieht und eine Notwendigkeit eines besonderen aktuell nicht absehbar ist.

den Mitgliedern nicht vor der Mitgliederversammlung bekannt gegeben werden. Nach Ablauf der Frist gestellte Anträge können nur zur Entscheidung in der Mitgliederversammlung zugelassen werden durch Entscheidung der Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Stimmberechtigten.

- (4) Die Mitgliederversammlung wird vom/von dem/der Vorsitzenden, bei dessen/deren Verhinderung von seinem/ihrer Stellvertreter/-in, bei dessen/deren Verhinderung von einem vom Vorstand bestimmten Mitglied geleitet. Ist kein Vorstandsmitglied anwesend, so bestimmt die Mitgliederversammlung den/die Leiter/-in.
- (5) Der/Die Versammlungsleiter/-in übt in der Mitgliederversammlung das Hausrecht aus. Sofern in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist, bestimmt der/die Versammlungsleiter/-in alleine den Gang der Verhandlungen in der Mitgliederversammlung. Seine/ihre Entscheidungen sind unanfechtbar. Für die Dauer der Durchführung von Vorstandswahlen wählt die Mitgliederversammlung aus ihrer Mitte einen Wahlausschuss, bestehend aus bis zu drei Personen.
- (6) Die Art der Abstimmung bestimmt der/die Versammlungsleiter/-in. Bestimmt der/die Versammlungsleiter/-in öffentliche Wahlen und mindestens ein Drittel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder ist dagegen, so ist geheim mit Stimmzetteln zu wählen. Stehen bei einer Wahl zwei Kandidaten/-innen oder mehr zur Abstimmung, so ist immer geheim mit Stimmzetteln zu wählen. Stimmenthaltungen gelten als nicht abgegebene Stimmen und werden nicht gezählt. Eine ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist stets beschlussfähig.
- (7) Jedes Mitglied hat eine Stimme. Stimmrechtsübertragungen sind nicht möglich.

Beschlüsse werden mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Für Satzungsänderungen ist eine Dreiviertelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, für die Änderung des Vereinszwecks und die Auflösung des Vereins eine Mehrheit von vier Fünfteln der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich.

- (8) Das Versammlungsprotokoll ist vom/von dem/der Versammlungsleiter/-in und dem/der Protokollführer/-in zu unterschreiben. Es muss enthalten:
 - Ort und Zeit der Versammlung,
 - Name des/der Versammlungsleiters/-in und des/der Protokollführers/-in,
 - Zahl der erschiene/erschiedenen Mitglieder,
 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit,
 - die Tagesordnung,
 - die gestellten Anträge, das Abstimmungsergebnis (Zahl der Ja-Stimmen, Zahl der Nein-Stimmen, Zahl der Enthaltungen, Zahl der ungültigen Stimmen),
 - die Art der Abstimmung,
 - Satzungs- und Zweckänderungsanträge in vollem Wortlaut,
 - Beschlüsse in vollem Wortlaut.

§ 10 KASSENPRÜFER/-INNEN

- (1) Die Kassenprüfer/-innen werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von einem Jahr gewählt. Sie dürfen nicht Mitglieder des Gesamtvorstands sein. Sie haben das Recht, die Vereinskasse und die Buchführung jederzeit zu überprüfen.

Kommentiert [RS5]: Redaktionelle Anpassung

Kommentiert [RS6]: Redaktionelle Anpassung

Kommentiert [RS7]: Redaktionelle Anpassung

Kommentiert [RS8]: Redaktionelle Anpassung

Kommentiert [RS9]: Redaktionelle Anpassung

- (2) Über die Prüfung der gesamten Buch- und Kassenführung haben sie der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten. Das Prüfungsrecht erstreckt sich nur auf die buchhalterische Richtigkeit, nicht auf die Zweckmäßigkeit der Vorgänge. Sie können nur einmal wiedergewählt werden.

§ 11 PROTOKOLLIERUNG

Der Verlauf der Mitgliederversammlung sowie Sitzungen vom Gesamtvorstand sind zu protokollieren. Das Protokoll der Mitgliederversammlung und die Protokolle der Gesamtvorstandssitzungen sind vom jeweiligen Versammlungs-/Sitzungsleiter ~~und dem Schriftführer zu unterzeichnen./-in und dem/der Protokollführer/-in zu unterzeichnen. Protokollführer/-in ist der/die Schriftführer/-in bzw. bei dessen/deren Verhinderung ein vom Vorstand bestimmten Mitglied. Ist kein Vorstandsmitglied anwesend, so bestimmt die Mitgliederversammlung den/die Protokollführer/-in.~~ Die Protokolle hat der Gesamtvorstand aufzubewahren.

Kommentiert [RS10]: Konkretisierung, welche Person die Protokollführung übernimmt.

§ 12 DATENSCHUTZKLAUSEL

- (1) Der Verein verarbeitet zur Erfüllung der in dieser Satzung definierten Aufgaben und des Zwecks des Vereins personenbezogene Daten und Daten über persönliche und sachbezogene Verhältnisse seiner Mitglieder. Diese Daten werden darüber hinaus gespeichert, übermittelt und verändert.
- (2) Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder der
- Speicherung,
 - Bearbeitung,
 - Verarbeitung,
 - Übermittlung
- ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Eine anderweitige Datenverwendung (beispielsweise Datenverkauf) ist nicht statthaft.
- (3) Jedes Mitglied hat das Recht auf
- Auskunft über seine gespeicherten Daten,
 - Berichtigung seiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit,
 - Sperrung seiner Daten,
 - Löschung seiner Daten.
- (4) Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder weiter der Veröffentlichung von Bildern und Namen in Print- und Telemedien sowie elektronischen Medien zu.

§ 13 AUFLÖSUNG DES VEREINS

- (1) Die Änderung des Zweckes und die Auflösung des Vereins kann nur in einer Mitgliederversammlung mit der in § 9 dieser Satzung geregelten Stimmenmehrheit beschlossen werden. Sofern die Mitgliederversammlung nichts anderes beschließt, sind die Mitglieder des Vorstandes gemäß § 6 dieser Satzung gemeinsam vertretungsberechtigte Liquidatoren. Dies

gilt auch, wenn der Verein aus einem anderen Grund aufgelöst wird oder seine Rechtsfähigkeit verliert.

- (2) Bei Wegfall des gemeinnützigen Zwecks sowie bei Auflösung des Vereins fällt das Vermögen des Vereins an ~~die zu diesem Zeitpunkt ortsansässigen Vereine zu gleichen Teilen, die den Angelsportverein 1961 Wommen e.V. (Amtsgericht Eschwege VR 330), welcher~~ es für gemeinnützige Zwecke zu verwenden ~~haben; hat.~~

§ 14 INKRAFTTRETEN

Die Satzung wurde bei der Gründungsversammlung am 11.10.2019 in Wommen beschlossen und tritt mit Eintragung des Vereins in das Vereinsregister in Kraft.

Kommentiert [RS11]: Aufgrund der Gemeinnützigkeit kann das Vereinsvermögen bei Auflösung auch nur an einen gemeinnützigen Verein fließen. Es ist daher die Nennung eines konkreten Vereines erforderlich.

ANLAGE 2

Anwesenheitsliste

lfd. Nr.	Name	Wahlrecht (ab 16)	Stimmrecht (ab 18)	Unterschrift
1	Rene' Steinbrück	X	X	
2	André Borghorst	X	X	
3	Björn Buchenau	X	X	
4	Eberhard Popp	X	X	
5	Rainer Müller	X	X	
6	Christian Wolk	X	X	
7	Heiko Schmauch	X	X	
8	Mario Führer	X	X	
9	Bianca Riemann	X	X	
10	Ute Brauner	X	X	
11	Otto Braun	X	X	
12	Florian Mählung	X	X	
13	Tobias Schmandl	X	X	
14	Dixie Bodenstern	X	X	
15	Marita Buchenau	X	X	
16	Siner Heichel	X	X	
17	Führer, Stefan	X	X	
18	Müller, Klaus	X	X	
19	Wauker, Thomas	X	X	
20	Müller Nicole	X	X	
21	J. Paschke-Braun	X	X	
22	Nölker Joachim	X	X	
23	Nölker, Ursula	X	X	
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				